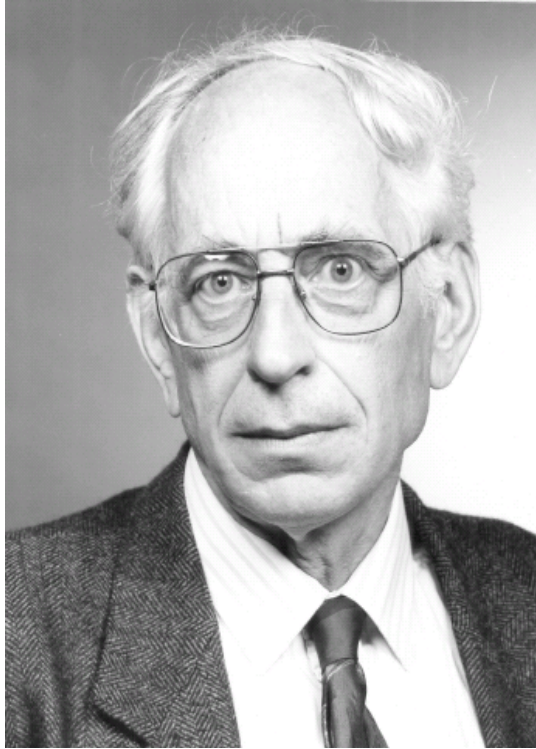


Carl-Engler-Medaille 1994

Prof. Yves Chauvin



Yves Chauvin (*10.10.1930) studierte in Lyon. Er war ab 1960 für das IFP (Institut Français du Pétrole) tätig, wo er bis zu seiner Pensionierung Forschungsdirektor war. Seine mechanistische Arbeiten führten zu einem grundlegenden Verständnis auf dem Gebiet der Metathese. Darüber hinaus haben seine Arbeiten zur Dimersol-Technologie (C-C-Verknüpfung von Olefinen) grosses industrielles Interesse gefunden. Die Dimersolverfahren umfassen u.a. die Dimerisierung von Propen zu verzweigtem Hexan, von Butenen zu Oktenen und von Ethan zu 1-Buten.

Für diese als bahnbrechend zu bezeichnenden Erfolge erhielt Yves Chauvin 1994 die Carl-Engler-Medaille.

2006 wurde ihm der Nobelpreis für Chemie verliehen.